



General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Hainstraße 16 und 18, Ecke Dackelstraße 11/14 und Willbergstraße 1/2. Verlag, Anzeigen- und Druckereibetriebe: G. Hainstraße 16. Fernsprechanschl.: Nr. 27981 (Halle) und Fernsprechanschl.: 27981 verbindet die eigene Zentrale mit allen Abteilungen des Anzeigers. — Zweig-Verlagsstellen: Leipzig Nr. 4 (Fernspr. 27981) und G. Brunnenstr. 49 (Fernspr. 23388). — Umschlagen: Die 2m breite Standardweite hat 30 Zeilen pro Seite. Extra- und Abende Umslagen 40 Zeilen pro Seite. Die 2m breite Umschlagen hat 20 Zeilen pro Seite. — Druck: 10.000 Exemplare pro Tag. — Abonnement: 18 Mark pro Jahr. — Einzelhefte: 1 Mark. — Anzeigen: 1 Mark pro Zeile pro Tag. — Zuschriften: an den Redakteur. — Adressen: Halle a. S., Markt 1. — Telefon: 27981.

Nummer 236 Freitag, den 8. Oktober 1926 38. Jahrgang

Posthasterferenzen über Reichsmehr und Entwaffung.

Thoir und der Reichstag. Noch keine Entscheidung über u. Geest. Reichstanzler Marx beim Reichspräsidenten.

Reichstanzler Marx beim Reichspräsidenten.

Die Lage unverändert. Entscheidung heute nachmittags.

Reichstanzler Marx beim Reichspräsidenten.

Reichstanzler Marx beim Reichspräsidenten.

Reichstanzler Marx beim Reichspräsidenten.

Reichstanzler Marx beim Reichspräsidenten.

Reichstanzler Marx beim Reichspräsidenten.

Reichstanzler Marx beim Reichspräsidenten.

Reichstanzler Marx beim Reichspräsidenten.

Reichstanzler Marx beim Reichspräsidenten.

Reichstanzler Marx beim Reichspräsidenten.

Reichstanzler Marx beim Reichspräsidenten.

Reichstanzler Marx beim Reichspräsidenten.

Reichstanzler Marx beim Reichspräsidenten.

Reichstanzler Marx beim Reichspräsidenten.

Reichstanzler Marx beim Reichspräsidenten.

Reichstanzler Marx beim Reichspräsidenten.

Reichstanzler Marx beim Reichspräsidenten.

Reichstanzler Marx beim Reichspräsidenten.

Reichstanzler Marx beim Reichspräsidenten.

Reichstanzler Marx beim Reichspräsidenten.

Reichstanzler Marx beim Reichspräsidenten.

Reichstanzler Marx beim Reichspräsidenten.

Reichstanzler Marx beim Reichspräsidenten.

Reichstanzler Marx beim Reichspräsidenten.

Heute beginnen wir mit dem neuen Roman

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192610084/fragment/page=0001



Die Opposition in Ausland.

Ihre Führer sollen mundtot gemacht werden. Unmittelbar vor der auf den 25. Oktober verlegten Abstimmung der Partei...

Amerika und Chozir.

Volcaires Haupt in der Republikaner. F. Volcaire, 8. Oktober. Die amerikanische Regierung wird nach dem heutigen...

Berücksichtigung des englischen Bergbauarbeiters.

Die Bergarbeiter lehnen die Regierungsvorschläge ab.

London, 8. Oktober. (Durchsetzung unserer Korrespondenten.) Als Folge des schroffen Ultimats, das die Regierung den Bergarbeitern gestellt hat...

14. Reichswehr-Infanterie-Regiment handelt. Der Eintritt ist noch nicht erfolgt, da die Zustimmung des Reichswehrministers noch aussteht.

Brennlicher Landtag.

Zielungsfragen. — Erwerbslosenfrage. Am Freitag den Landtag wurden gegenwärtig 21 Artikel in die Beratung gebracht, die sich hauptsächlich über deren Vorkauf aber die Berechtigung neuer Mittel zur Herabsetzung von Werten in den Provinzen...

Die Nachfolge Weisers.

Weg von der Volkspartei abgetrennt. B. Berlin, 8. Oktober. Die „W. A. M. Z.“ behauptet, daß die Demission des Staatssekretärs im Reichsamt für den öffentlichen Handel und Verkehr, nachdem der neue Herr des Ministeriums Herrn Weiser diein Schritt nahegelegt hat...

Um die Jürlensordnung.

Die Deputationsfragen für das Kompromiß. B. Berlin, 8. Oktober. In parlamentarischen Kreisen des Reichstages herrscht die Ansicht, daß es jetzt für gewiß, daß die Deputationsfragen für das Kompromiß...

Das neue Zolltarifgesetz.

Kongressuelle Verhandlungen. Es ist jetzt die Hälfte abgeschlossen, daß der neue Zolltarif bis zum Juli 1927 abgeschlossen sein wird oder gar noch bis zu diesem Zeitpunkt in Kraft treten kann...

Festliche Zugung des Reichsverbandes Deutscher Kantien- und Musikliebhaber.

Der Kantien- und Musikliebhaber-Verband. Die Kantien- und Musikliebhaber-Verband hat am 7. Oktober in der Festung des Reichsverbandes...



Generalsekretär v. Seede, dessen Abfchiedsgesuch genehmigt wurde.

Organisations haben dem Zusammenbruch zugeklungen. Die neue Deputation wird den Namen...

Schäferer im Berliner Stadtparlament.

B. Berlin, 8. Oktober. Im Berliner Stadtparlament ist es gestern zum ersten Male zu einer regelrechten Schlägerei gekommen. Bei der Besprechung der Erwerbslosenfrage...

Kurze Nachrichten.

Auf eine Anfrage der Deutschen Volkspartei im Reichstages Landtag stellt der preussische Landwirtschaftsminister mit, daß die weiteren Verhandlungen...

Die deutsche Regierung hat am 2. Oktober in Paris ihre Forderung auf Rückgabe des Gebietes...

Die amerikanische Marineoffizier Los Angeles (S. A. M.) wird bei günstiger Witterung am nächsten Sonntag nach Detroit fliegen.

Letzte Telegramme.

Seede's Abfchiedsgesuch genehmigt. B. Berlin, 8. Oktober. Der Reichspressenrat hat das Abfchiedsgesuch des Generalsekretärs v. Seede unter warmer Anerkennung...

1. Konzert der Philharmonie.

Erster: Die Berliner Philharmoniker. — Saiten: Fritz Dobrowan (Klavier); — Violine: Gen. Musikdirektor Dr. Georg Wehner. Wenn das Programm dieses Konzertes, mit dem die Philharmonie im 7. Herbstkonzert...

Nach der Gräfin die Frau Professor ...

Seiner Urkundenfälschungsgeschichte ...

Über einmal fand in Potsdam ein Professor ...

Schern hatte sich um die Frau Professor ...

Das Urteil ...

Kleine Chronik ...

Kleine Chronik ...

Das Tunnelungslust von dem Schweizer Nationalrat ...

Zur Katastrophe im Niden-Zoo ...

Die Aufnahme von Witzlingen ...

Bereinsnachrichten ...

Die Aufnahme von Witzlingen ...

Bullrich-Magen-Salz ...

Zum ersten internationalen Kongress für ...

Ein „Mündchen“ an den Zonenüberläufer ...

Zu dem Zonenüberläufer in der Berliner ...

Am Flugzeug über den Stiffen Cyan ...

Drei amerikanische Flieger, Kapitän Williams ...

Ein leibhaftiger Goldregen ...

Aus Odeffa kommen Nachrichten ...

Der Schuh durch das Fenster ...

Die geschicktesten Hühnerbesitzer ...

Sondens neun Bürgermeister — ein Verleger ...

Der neue Nord-Major von London ...

Stärke Namaste ...

Der Berliner Kriminalpolizei ...

Die Aufnahme von Witzlingen ...

Die Aufnahme von Witzlingen ...

Die Aufnahme von Witzlingen ...

Die Aufnahme von Witzlingen ...

Die Aufnahme von Witzlingen ...

Die Aufnahme von Witzlingen ...

Die Aufnahme von Witzlingen ...

Die Aufnahme von Witzlingen ...

Die Aufnahme von Witzlingen ...

umglossen zu Boden fiel, und entkam unentastet ...

Am Flugzeug über den Stiffen Cyan ...

Drei amerikanische Flieger, Kapitän Williams ...

Ein leibhaftiger Goldregen ...

Aus Odeffa kommen Nachrichten ...

Der Schuh durch das Fenster ...

Die geschicktesten Hühnerbesitzer ...

Sondens neun Bürgermeister — ein Verleger ...

Der neue Nord-Major von London ...

Stärke Namaste ...

Der Berliner Kriminalpolizei ...

Die Aufnahme von Witzlingen ...

Die Aufnahme von Witzlingen ...

Die Aufnahme von Witzlingen ...

Die Aufnahme von Witzlingen ...

Die Aufnahme von Witzlingen ...

Die Aufnahme von Witzlingen ...

Die Aufnahme von Witzlingen ...

Die Aufnahme von Witzlingen ...

Die Aufnahme von Witzlingen ...

Die Aufnahme von Witzlingen ...

Die Aufnahme von Witzlingen ...

Die Aufnahme von Witzlingen ...

Die Aufnahme von Witzlingen ...

„Deutsche Volkswirtschaft“ ...

„Deutsche Volkswirtschaft“ ...

„Deutsche Volkswirtschaft“ ...

„Deutsche Volkswirtschaft“ ...

„Deutsche Volkswirtschaft“ ...

„Deutsche Volkswirtschaft“ ...

„Deutsche Volkswirtschaft“ ...

„Deutsche Volkswirtschaft“ ...

„Deutsche Volkswirtschaft“ ...

„Deutsche Volkswirtschaft“ ...

„Deutsche Volkswirtschaft“ ...

„Deutsche Volkswirtschaft“ ...

„Deutsche Volkswirtschaft“ ...

„Deutsche Volkswirtschaft“ ...

„Deutsche Volkswirtschaft“ ...

„Deutsche Volkswirtschaft“ ...

„Deutsche Volkswirtschaft“ ...

„Deutsche Volkswirtschaft“ ...

„Deutsche Volkswirtschaft“ ...

„Deutsche Volkswirtschaft“ ...

„Deutsche Volkswirtschaft“ ...

„Deutsche Volkswirtschaft“ ...

„Deutsche Volkswirtschaft“ ...

„Deutsche Volkswirtschaft“ ...

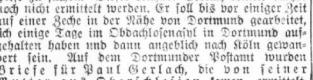
„Deutsche Volkswirtschaft“ ...



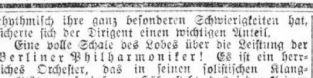
Portrait of a man in a suit, likely a politician or official mentioned in the text.



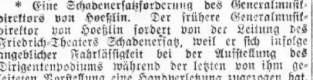
Portrait of a man in a suit, likely a politician or official mentioned in the text.



Portrait of a man in a suit, likely a politician or official mentioned in the text.



Portrait of a man in a suit, likely a politician or official mentioned in the text.



Portrait of a man in a suit, likely a politician or official mentioned in the text.

Sächsische Nachrichten

Am Sonntag, 8. Oktober ...

Am Sonntag, 8. Oktober ...

Am Sonntag, 8. Oktober ...

Am Sonntag, 8. Oktober ...

Am Sonntag, 8. Oktober ...

Am Sonntag, 8. Oktober ...

Am Sonntag, 8. Oktober ...

Am Sonntag, 8. Oktober ...

Am Sonntag, 8. Oktober ...

Am Sonntag, 8. Oktober ...

Am Sonntag, 8. Oktober ...

Am Sonntag, 8. Oktober ...

Am Sonntag, 8. Oktober ...

Am Sonntag, 8. Oktober ...

Am Sonntag, 8. Oktober ...

Am Sonntag, 8. Oktober ...

Am Sonntag, 8. Oktober ...

Am Sonntag, 8. Oktober ...

Am Sonntag, 8. Oktober ...

Sie brauchen für einen flotten, eleganten und vorzüglich sitzenden Anzug - Paletot - Ulster nicht mehr anzulegen wie nachstehend. Eigene Fabrikation, vom Hersteller direkt zum Verbraucher, kein Zwischenhandel daher die billigen Preise.

Anzüge M. 29 39 49 59 69 79 89

Gabardine und farbige Kammgarne die große Mode, auch einfarbig, blau Cheviot u. fein gemust. Nadelstreifen

Mäntel M. 29 36 42 48 59 65 75

Ulster und Schwedenformen Gabardine und dunkelgemusterte Paletot- und Rockpaletotformen

Joppen M. 13⁵⁰ 18⁵⁰ 21⁵⁰ 24⁵⁰ 28⁵⁰ 33⁵⁰

warm geölt, prima und Falten-Sporttaschen, gute Qualitäten

Loden-Mäntel bayrische Fabrikate

Gummi-Mäntel neueste Schwedenformen

Julius Hammerschlag 36 Gr. Ulrichstr. 36 nahe der Alten Promenade

Bitte geil meine Schaufenster zu beachten.

Inflationsgeschädigte aller Art Danknotenbesitzer, Rentner, Spitzer, Psychiker... Unser Stief über die Reichsbank... Die Reichsbank muß zahlen

Speise-Kartoffeln für den Winterbedarf... Franz Müller Taubensch. 11

Größter Erfolg! Jaquard-Velour u. 475 an Kinder-Mantelstoffe... Geschw. Wolff Leipzigstr. 37

Damen Mäntel auf Teilzahlung... 22.- 36.- 58.- 72.-

Kostüme auf Teilzahlung... 28.- 34.- 48.- 65.-

Kleider auf Teilzahlung... 16.- 27.- 45.- 68.- 75.-

Auf unsere billigen Preise gewähren wir bei Zahlung innerhalb 2 Monaten 15% Nachlaß... Wir legen den größten Wert darauf, unserer Kundschaft nur wirklich haltbare Ware zu billigsten Preisen zu liefern.

Jeder Herr... H. Schnee Nachf. Große Steinstraße 81

Feinste Holsteiner Molkereibutter... Kaffeetisch geölt... Traurinee große Auswahl

Carl Klingler Halle a. S., Leipzigerstr. 11, 1. Etage... Kein Laden - Eingang Kl. Sandberg

Geschäftsöffnung... ein Seifenspezialgeschäft... Herren-Bilder, Fr. Adom.

Kartoffeln Industrie... S. Herdan, Eichendorffstr. 9... Bilderrahmen, S. Herdan.

Ofenrohre Bogenknie... Puppen-Wagen... H. Schnee Nachfolger

Transportable Kachelöfen Kamine... Burghardt & Becher Halle a. S., Leipzigerstraße 10.

Dacharbeiten in Zink u. Kupfer... Paul Bohne Gr. Berlin 1 Tel. 2816.

Bleyle's gestrickte Knaben-Anzüge... H. Schnee Nachfolger Halle a. S., Gr. Steinstr. 84

Getränke-Drucksachen... H. Schnee Nachfolger

Bückermeister... Einheitsbrot

ALLGEMEINES MITTELDEUTSCHES FAHRPLANBUCH WINTER 1926/27... UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK SACHSEN-ANHALT

Vertical text on the far right edge of the page, likely a continuation of an advertisement or a list of items.

Stadt-Zeitung

Halle, den 8. Oktober 1926.

Aus Halles Vergangeneit.

XXXIX.

Der Streit um den Stadtschloßpark.
Zeit alterer steht Halles Schloßpark in hoher Mitte, denn wir hören, daß hier schon gegen Ende des 18. Jahrhunderts neben dem wahren Park in der Mitte ein kleinerer, der den Namen des Königs erhalten hat, bestanden hat. Der ersten der sogenannten "Hofgärten" reichte vom "Galer" (also am Eingang zur heutigen "Friedens" als Lebensplatz angeordnet, in der Nähe des Schloßparks durch den hohen "Kornmarkt" hindurch zum "Hofgarten" hinüber.

Viermalen nun durch Jahrhunderte hindurch, als die Weltstadt ihre militärische Bedeutung verlor, die Schätze der herrlichen Gärten, und als "Kriegsland" diente der kleine Park, der seit dem Bau des Kaiser-Denkmals hat weichen müssen. — Doch vor 60 Jahren hat an eine "Rückgabe" nicht zu denken: damals war noch der alte "Kornmarkt" im Besitz der Stadt, die durch eine Mauer abgeschlossen, hinter der die Gebäude der Stadtschloß-Gesellschaft lagen. Unter dieser Ausübung des Schloßparks hat die Stadtverwaltung die Gärten wieder bereinigt, indem sie die Gärten wieder in den ursprünglichen Zustand zurückgeführt hat. Im Jahre 1857 wurde der Park wieder in den Besitz der "Gemeindeverwaltung" übergeben, die ihn wieder in den ursprünglichen Zustand zurückgeführt hat.

Als aber Halle einen modernen wirtschaftlichen Aufbau zu nehmen begann und die Notwendigkeit einer Verkehrsverbindung zwischen Stadt und Land zu bestehen kam, so wurden die Pläne von Straßen und Anlagen der Stadtschloß-Gesellschaft im Wege. Diese weigerte sich bereitwillig, die Gärten zu verlassen, und es kam zu einem langwierigen Rechtsstreit, der schließlich im Jahre 1900 durch den Reichsgerichtshof entschieden wurde.

Als aber Halle einen modernen wirtschaftlichen Aufbau zu nehmen begann und die Notwendigkeit einer Verkehrsverbindung zwischen Stadt und Land zu bestehen kam, so wurden die Pläne von Straßen und Anlagen der Stadtschloß-Gesellschaft im Wege. Diese weigerte sich bereitwillig, die Gärten zu verlassen, und es kam zu einem langwierigen Rechtsstreit, der schließlich im Jahre 1900 durch den Reichsgerichtshof entschieden wurde.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen.
bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Winterflugbetrieb der Deutschen Luftfahrt.
Der Winterflugbetrieb 1926/27 der Deutschen Luftfahrt in diesen Tagen zur Ausgabe gelangt und hat Gültigkeit vom 16. 10. 26 bis 14. 4. 27. In diesem Sinne sind die Bestimmungen des Winterfluges, die durch den Reichsausschuss für Luftfahrt festgelegt wurden, in Kraft getreten.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen.
bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Der Weltkriegsfeier.
Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen.
bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen.
bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen.
bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen.
bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen.
bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen.
bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen.
bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die häuslichen Güter sollen verpackt werden.

Annahme des Magistratsantrages im Haushaltsausschuß. Eine kirchliche Debatte.

Die schon gestern in einem Teil der Vorlage berichtigte Haushalts-Vorlage, die nunmehr in der Gesamtheit dem Magistratsausschuß vorgelegt ist, enthält eine Reihe von Änderungen, die die häuslichen Güter betreffen. Diese Änderungen sind von großer Wichtigkeit, da sie die Sicherheit der häuslichen Güter gewährleisten sollen. Der Magistratsausschuß hat diese Änderungen mit großer Zustimmung angenommen, und es ist zu erwarten, daß sie in der nächsten Sitzung des Stadtrats einstimmig beschlossen werden.

Annahme des Magistratsantrages im Haushaltsausschuß.
Der Magistratsausschuß hat den Antrag des Magistrats, die häuslichen Güter zu verpacken, mit großer Zustimmung angenommen. Dieser Antrag ist von großer Wichtigkeit, da er die Sicherheit der häuslichen Güter gewährleisten soll.

Eine kirchliche Debatte.
In der Sitzung des Magistratsausschusses fand eine kirchliche Debatte statt, die sich mit den kirchlichen Angelegenheiten beschäftigte. Die Debatte wurde von dem Vorsitzenden des Ausschusses geleitet, und es wurden verschiedene Punkte diskutiert, die die kirchliche Arbeit betreffen.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen.
bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen.
bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen.
bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen.
bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen.
bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen.
bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Die Halle'schen Lebenshaltungswesen.
bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Halle'schen Lebenshaltungswesen, bedingt durch den ständigen Wandel der Stadt, hat sich in den letzten Jahren sehr verändert.

Debilen und Effekten.

Ein Debitorenkonto waren die Debitorenkonten...
Berliner Debitorenkonto vom 8. Oktober.

Conto	Debit	Credit
Bank	1,704	1,704
Bank	4,197	4,197
Bank	2,000	2,000
Bank	2,100	2,100
Bank	4,195	4,195
Bank	5,579	5,579
Bank	4,215	4,215
Bank	107,841	107,841
Bank	6,269	6,269
Bank	11,848	11,848
Bank	10,828	10,828
Bank	10,545	10,545
Bank	16,388	16,388

Berliner Börse von heute.

Tendenz: Schwächer auf Vorkursgaben der Spekulation.

Nachdem die Vorbereitungen auf die Verjährung des...
Nachdem die Vorbereitungen auf die Verjährung des...
Nachdem die Vorbereitungen auf die Verjährung des...

Rahilampf oder Rahilverständigung?

Neues Wettrennen Hoeser - Korte.

Nach den letzten Meldungen hat es den Anschein...
Nach den letzten Meldungen hat es den Anschein...
Nach den letzten Meldungen hat es den Anschein...

Die D.M.F. schreibt in einem längeren Artikel...
Die D.M.F. schreibt in einem längeren Artikel...
Die D.M.F. schreibt in einem längeren Artikel...

Was geht bei Mansfeld vor?

Die Aktien der Gesellschaft stehen neuerdings...
Die Aktien der Gesellschaft stehen neuerdings...
Die Aktien der Gesellschaft stehen neuerdings...

Die auf den Ertrag des 6. Oktober berechnete...
Die auf den Ertrag des 6. Oktober berechnete...
Die auf den Ertrag des 6. Oktober berechnete...

Handelsregister zu Halle.

Das Handelsregister zu Halle...
Das Handelsregister zu Halle...
Das Handelsregister zu Halle...

Das Ergebnis der deutschen Getreibeernt.

Der Ausfall der diesjährigen Getreibeernte...
Der Ausfall der diesjährigen Getreibeernte...
Der Ausfall der diesjährigen Getreibeernte...

Warenmärkte.

Warenmärkte in Berlin, 8. Oktober 1926...
Warenmärkte in Berlin, 8. Oktober 1926...
Warenmärkte in Berlin, 8. Oktober 1926...

Metallnotierungen von heute.

Metall	Notierung
Gold	134,00
Silber	10,00
Kupfer	100,00
Zinn	100,00
Blei	100,00
Aluminium	100,00
Wagnereisen	100,00
Stahl	100,00
Wagnereisen	100,00
Stahl	100,00

Waffenstände.

Waffe	Stand
Handfeuerwaffen	100,00
Handfeuerwaffen	100,00
Handfeuerwaffen	100,00
Handfeuerwaffen	100,00
Handfeuerwaffen	100,00
Handfeuerwaffen	100,00
Handfeuerwaffen	100,00
Handfeuerwaffen	100,00
Handfeuerwaffen	100,00
Handfeuerwaffen	100,00

Aus dem Geschäftsbericht.

Der Verwaltungsrat des Vereins...
Der Verwaltungsrat des Vereins...
Der Verwaltungsrat des Vereins...

Die vorliegende Nr. der Salzkisen Nachrichten (General-Anz.) umfasst 14 Seiten.

Die viele Reklame, die von den Fabriken für Zahnpasten...
Die viele Reklame, die von den Fabriken für Zahnpasten...
Die viele Reklame, die von den Fabriken für Zahnpasten...

Chlorodont Zahnpastentabletten

Dann hat man auch bei Chlorodont nicht den ekelhaften Geschmack...
Dann hat man auch bei Chlorodont nicht den ekelhaften Geschmack...
Dann hat man auch bei Chlorodont nicht den ekelhaften Geschmack...

Heinz Klingenberg, Beuel a. Rhein...
Heinz Klingenberg, Beuel a. Rhein...
Heinz Klingenberg, Beuel a. Rhein...

Berliner Börse

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Briefe in Reichsmarknoten

Einheits-Rufe von heute.

Table with multiple columns containing stock market data, including prices for various securities and exchange rates.

Text block containing financial news and market commentary.

Text block containing financial news and market commentary.

Text block containing financial news and market commentary.

Text block containing financial news and market commentary.

Text block containing financial news and market commentary.

Text block containing financial news and market commentary.

Text block containing financial news and market commentary.

Text block containing financial news and market commentary.

Text block containing financial news and market commentary.

Text block containing financial news and market commentary.

Text block containing financial news and market commentary.

Text block containing financial news and market commentary.

Text block containing financial news and market commentary.

Text block containing financial news and market commentary.

Text block containing financial news and market commentary.

Text block containing financial news and market commentary.

Text block containing financial news and market commentary.

Text block containing financial news and market commentary.

Text block containing financial news and market commentary.

Text block containing financial news and market commentary.

Text block containing financial news and market commentary.

Text block containing financial news and market commentary.

Text block containing financial news and market commentary.

Text block containing financial news and market commentary.

Text block containing financial news and market commentary.

Text block containing financial news and market commentary.

Text block containing financial news and market commentary.

Text block containing financial news and market commentary.

Text block containing financial news and market commentary.

Text block containing financial news and market commentary.

Advertisement for 'Tempo' magazine, featuring a large illustration of a man in a suit and the magazine's title.

Sachliche Nachrichten

Die pflichtige Geburt eines heiligen Stämmchens...

Damen-Taschen in Leder & Billig...

Bei der Eröffnung meines neuen Geschäftslokales...

1 gr. leer. Zim. mit 2 möbl. Zimmern...

Plakate (Größe etwa 20/35 cm. auf Karton gezogen...)

STATT KARTEN. Für die überaus zahlreichen Beweise...

3 möbl. Zimm. an der Ecke...

Sachliche Nachricht: 3-4-3-2-Büch. mit 11 Zimmern...

Stuten Sie ein möbliertes Zimmer...

3000 Hk. Kurzfristig in A. Verkauft, außerordentlich...

Louis Berner sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank...

6 möbl. Zimm. frei abzugeben...

Welcher Hauswirt Grundt. überträgt...

Größtes 3. Zim. mit 2 möbl. Zimmern...

Unter der Boraussetzung einer gut. Mägen...

Dankagung. Für die liebevolle Anteilnahme...

Dankagung. Für die mir anlässlich des Hinscheidens...

Läden, Metzgerei, Milch-Gesellschaft...

Größtes 3. Zim. mit 2 möbl. Zimmern...

Damenhüte neue Gattung eleganter Modelle...

Dank. Es ist uns ein besonderes Bedürfnis...

Für die herrliche Teilnahme bei dem Heimzuge...

Wohnungstausch. Biete: 3 Zimmerwohnung...

Dipl.-Ingenieur mit möbl. Zim. in bestem Hause...

Korbmöbel Stubeuagen Reisekörbe...

Fritz der Frau nach Vollendung ihres 20. Geburtstages...

Für die liebevolle Anteilnahme und die vielen Kranzspenden...

Wohnungstausch. Biete: 3 Zimmerwohnung...

Dipl.-Ingenieur mit möbl. Zim. in bestem Hause...

BRUNO REIMER Geistr. 19 / Beleuchtungskörperspezialfabrik...

Erdmüthe Adermann sagen wir allen hiermit unseren verbindlichsten Dank...

Witwe Emilie Creutzmann geborene Landes Schwenz...

Qualitäts-Korbmöbel HALLISCHES KINDERWAGENBAU...

BRUNO REIMER Geistr. 19 / Beleuchtungskörperspezialfabrik...

BRUNO REIMER Geistr. 19 / Beleuchtungskörperspezialfabrik...

Billige Preise für gutes Porzellan! Wir bringen heute ein ganz besonderes billiges Angebot für fehlerfreies gestempeltes Porzellan! ... C. F. Ritter Halle a. Saale, Leipzigerstr. 87-92

Die Welt der Technik

Die Technik auf der Voltaausstellung.

Sieht man als Techniker durch die Berliner Voltaausstellung, so wird man überrascht feststellen, daß die Beziehungen zwischen der Technik und der Wissenschaft größer sind, als man es annimmt. Die Physik hat von den Physikern, die für die Technik auf die Hand gibt, um die Sicherheit des Publikums weitgehend zu gewährleisten, reichen Gebrauch gemacht. Diese Gegenwart wird bei der dritten Welle des Publikums sichtbar auf beider Seiten, in der Physik den Helfer zu sehen, der es den Schülern beibringen will, und nicht die vorgesehene Methode, die alles verbindet. Nehmen wir einmal die Wasserwerke zum Ausgangspunkt unserer Betrachtungen. Im ersten Zimmer ist die elektrische Untergrube, die unterer Wasserdampfmaschine Gelegenheit gibt, einfache, zweckmäßige und geschmackvolle Arbeit zu leisten, wobei auch Wasserdampf aus diesem Zweck Verwendung gefunden haben. Die Wasserdampfmaschine zeigt die verschiedensten Vertriebsformen und abstrahieren, Mechanismen aus Kartell. Das zweite Zimmer stellt die Funktion dar. Umfassende Züge und Empfangsanlagen dienen der Übermittlung und dem Empfang von politischen Nachrichten. Vornehmlich die Verfassung von Berichten ist durch diese Veranordnungen sehr erleichtert worden. Auch das jüngste Kind der drahtlosen Telegraphie, die drahtlose Bildübertragung, hat sich in den Zielen der Physik stellen müssen und dient der Verbreitung von Bildern des Tages.

Einen umfangreichen Raum nimmt die Telephonzentrale ein. Hier lauten die Stimmen von den einzelnen Redatoren zusammen. Hier treffen sich die Stimmen, die den Publikum zu jeder Tages- und Nachtzeit die Polizei zum Schutze des Lebens und des Eigentums bereiten kann. Um eine etwaige Stillestellung möglichst rasch wirksam zu machen, sind Kräfte der Polizei in Bereitschaft worden. Die Polizeifahrer der einzelnen Zonen seien, wie gründlich die Ausbildung der Polizei erfolgt. An geschulten Modellen wird der Verwendung der verschiedenen Apparate, die durch eine Projektionsapparate eine Landkarte mit den verschiedenen Abteilungen auf eine Leinwandfläche projiziert wird, dient zur Verfügung auf die gesamte Straßensituation und zeigt an Häusern die Anzahl der verschiedenen Stellen, die die einzelnen Zonen. Besonders interessant dürfte unter den Straßensituation ein Auto für die Beobachtung sein. Es ist ein Auto, das hier durch genaue Formgebung der Instrumente und durch Raumausnutzung in diesem Wagen untergebracht ist.

In der zweiten Halle stehen die Bilder des neuen Berliner Verkehrsmittels, das auf dem Wasserweg aufgestellt werden soll, und seien an, das wir uns in der Ausstellung der Verkehrsmittel und Eisenbahnen befinden. Sollen bisher die Verkehrsleistungen in mittlerer Arbeit den Verkehr in der Zukunft zu regeln, so wird ihnen in Zukunft diese Arbeit durch die automatischen Signalanlagen abgenommen werden, die auf ein System in der gesamten Eisenbahn der Welt und einer ständigen Freigabe überlassen. Ihre Aufmerksamkeit wird dadurch für andere Aufgaben, vor allem den Schutz des Publikums frei.

Der Bauingenieur hat der polizeilichen Tätigkeit ein neues Gebiet erschlossen. Die Regelung der Abfahrt und Ankunft, die Prüfung der Passsicherheiten und der Beleuchtung, Postkontrolle u. a. liegen ihm ob. Das hierzu eine genaue Kenntnis der Flugzeuge und der Befehlsanlagen notwendig ist, dürfte ohne weiteres einleuchten. Man sieht die verschiedenen Befehlsanlagen für Landebahnen, sei es mit elektrischer oder mit mechanischer, Fern- und Nahverkehr, die für die Sicherheit der Luftschiffahrt, die erst die Sicherheit des Luftverkehrs bedingen.

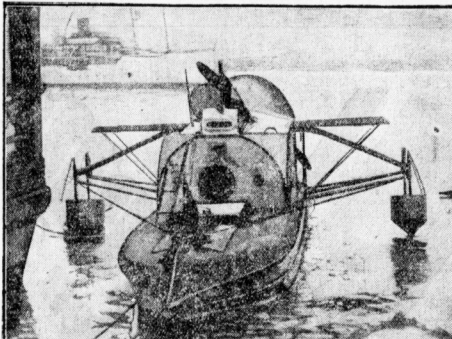
Die Medienanlagen zeigen vor allem das in Berlin neu eingeführte System der Volkshäuser und Medienanlagen, die als erstes im Reich und im Ausland schon eingeführt sind und sich ausgezeichnet bewährt haben. Verbunden mit dieser Medienanlage ist eine Anstalt, an die sich Arbeiter anschließen können. Arbeiter, Schichtarbeiter, leeren und behebende Geschäfte, Zerstörer verordnungsabhängig die Herstellung des Stromlichtes.

Wenn auch die technischen Einrichtungen, die auf der Voltaausstellung gezeigt werden, im allgemeinen

nicht wesentlich Neues, sondern altbewährte Konstruktionen darstellen, so doch der Zweck voll erreicht worden, an ihnen die engen Beziehungen zwischen Technik und Physik aufzuzeigen. Damit verbunden muß natürlich eine genaue Kenntnis der verschiedensten technischen Einrichtungen sein. Diese wird erreicht durch eine fortwährende Ausbildung der Beamten in den Polizeischulen.

„Der Meerfloh“

ein neues untertauchbares französisches Wasserfahrzeug.



Unser Bild zeigt ein neuartiges französisches Wasserfahrzeug, das wegen seiner Unterwasserbarkeit „Der Meerfloh“ genannt wird. Das Fahrzeug ist ein kleiner, runder Kasten, der durch einen vertikalen Mast mit dem Wasser verbunden ist. Er ist mit einem Propeller angetrieben und hat eine kleine Kabine für den Besatzung. Er ist in der Lage, sich unter Wasser zu bewegen und ist für militärische Zwecke geeignet.

Der gewaltigste Spiegelreflektor der Welt.

Durch eine hochinteressante Sitzung ist das Pariser Observatorium in die Lage versetzt worden, ein Teleskop in Auftrag zu geben, das an Größe und raumbühnendringender Kraft alle Fernrohre der Welt in den Schatten stellen soll. Mit dem Bau dieses Teleskops ist in einem ebenen Bilde der größten Spiegelreflektor der Welt bereits begonnen worden. Es wird nach seiner Fertigstellung ein Meisterwerk optischer Technik darstellen, das so bald nicht übertrifft werden dürfte. Das Teleskop wird nach dem Plan Dr. Michéls, einer anerkannten Autorität auf diesem Gebiet, einen Durchmesser von fünf Metern haben. Sollte die Herstellung eines Hohlspiegels mit diesem gigantischen Durchmesser dem französischen Optiker tatsächlich gelingen, so wird die Astronomie um ein Instrument reicher sein, das sich die großen Astronomen Galilei und Herschel auch in ihren kühnsten Träumen nicht vorgestellt haben. Gegen dieses Pariser Meisterwerk wird auch das gigantischste gewaltigste Beobachtungsinstrument, der Reflektor der Mount-Wilson-Observatorium, mit seiner Öffnung von 2,50 Metern weit hinterlassen haben. Gegen dieses Pariser Meisterwerk wird auch das gigantischste gewaltigste Beobachtungsinstrument, der Reflektor der Mount-Wilson-Observatorium, mit seiner Öffnung von 2,50 Metern weit hinterlassen haben.

Bei den astronomischen Beobachtungsinstrumenten muß man zwischen Fernrohren und Spiegelteleskopen unterscheiden. Der grundlegende Unterschied zwischen beiden besteht darin, daß das große, zum Beobachtenden Stern zweifache Objektivglas der Fernrohre bei dem Spiegelteleskop, das auch Reflektor genannt werden, durch einen modifizierten, hohlkugelförmigen Spiegel ersetzt wird, der das auch die Sterne auf einen kleinen gewöhnlichen Spiegel wirft. Das auf diese Weise genommene Bild wird dann durch ein Okular vergrößert. Der beobachtende Astronom betrachtet dann die Vergrößerung, das größte Linienfeld befindet sich, ebenso wie der bisher größte Reflektor, in Amerika, und zwar ist es das Teleskop des Herles-Observatorium bei Göttingen, dessen Objektiv einen Durchmesser von einem Meter aufweist. Eine Linse von ähnlichen Ausmaßen ist kürzlich in England hergestellt worden. Mit derartigen Dimensionen können aber die Grenzen der Spiegelteleskope bereits erreicht zu sein, da das Schließen

noch größerer Linsen zu astronomischen Zwecken auf schwer überwindbare technische Schwierigkeiten stößt. Im Gegenteil hierzu ist das Spiegelteleskop nach einer weiteren Verwirklichung, d. h. einer Vergrößerung der Öffnung des Instrumentes, fähig. Für bestimmte Zwecke können aber die Spiegelteleskope geeigneter sein. Das erste große Fernrohr der Welt wurde von William Herschel gebaut. Mit einem Spiegel-

durchmesser von 126 Zentimetern blieb sein Reflektor allerdings erheblich hinter dem späten Meister der Mount-Wilson-Observatorium, das größte Fernrohr des Pariser Observatoriums, zurück. Die gewaltigste Zeichnung der optischen Leistung ist, was ein Vergleich mit dem Spiegelteleskop zeigen, mit dem Galilei das Instrument besaß. Er erreichte damit eine die achtsfache Leistung der menschlichen Sehorgane, während mit seinem Instrument bereits das dreifache und das Fernrohr der Herles-Observatorium etwa das Zwanzigfache. Mit Hilfe dieser Instrumente, deren Leistungsfähigkeit durch Verwendung photographischer Platten zu Beobachtungen werden noch weiter gesteigert werden kann, ist es bereits möglich geworden, die schwachen Strahlen, die etwa Sterne planzuletzt Größenordnung zur Erde senden, zu erfassen, vor allem aber leisten sie bei der Erforschung der Spiralgalaxien, deren sehr ungleiche Sonnen weit, ungleichbare Dichte.

Es mag interessant sein, daß im Gebädienst zurückzuführen, daß Dr. Michéls zur Herstellung des Spiegelreflektors dessen Fläche diesmal so groß wie die des amerikanischen sein wird, wird nach einer neuen Methode erzeugt, die Dr. Michéls ausgearbeitet hat.

Aluminium, das Metall der Zukunft.

Ein von Chemiker A. Jirota in Berlin erdachtens Verfahren gestattet, Aluminium in Form von Überlagerungen aus den verschiedenartigsten Metallen zu bereiten. Bekanntlich widersteht Aluminium infolge seiner überaus starken Oxidation der Berührung mit anderen Metallen. Tragen hat diese Art ohne Verwendung des elektrischen Stromes durch bloßes Eintauchen des Aluminiums in eine Flüssigkeit dieses abtötende Verhalten überwinden können und Aluminium sowohl mit Chrom, wie auch mit Kobalt, Nickel, Kupfer, Zinn, Zink, Silber, Gold, Zinn, Nickel und anderen Metallen überlegen. Der

ganze Vorgang beansprucht je nach dem gerade gewählten Metall ein bis zu fünf Stunden bis zu ein bis zwei Tagen. Nach Überlagerung in dem abtötenden Metallflüssigkeit fließt sofort auf diese Weise auch solche mit anderen Metallen fließt, so erzielt er z. B. durch Überlagerung in verdünnter Salpetersäure ein Aluminiumblech, das sich in verdünnter Salpetersäure auflöst, während ein Aluminiumblech, das in verdünnter Salpetersäure überlagert wurde, sich in verdünnter Salpetersäure auflöst, während ein Aluminiumblech, das in verdünnter Salpetersäure überlagert wurde, sich in verdünnter Salpetersäure auflöst.

Selbst man, welche Erprobung dieses Verfahrens schon hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit gegenüber der Verwendung von Stahl und Eisen, so wird man seine Bedeutung recht hoch einschätzen. Bekanntlich dauert es das Härten und das mehrmalige Löschen einer Stahlstange mehrere Wochen. Bei in der Wirtschaftlichkeit kann der Stahl nicht benutzt werden. Bleibt man hingegen das neue Verfahren an, so kann der Stahl sofort nach Herstellung des Überlagerungs in Betrieb genommen werden.

Ein weiterer Vorteil ist die leichte Reinigung aus überoxydtem Aluminium in verdünnter Salpetersäure; während früher nur ganz verdünnte mit dem Schwamm gewaschen werden konnte, läßt sich jetzt nach dem neuen Verfahren behandelte Stahlstange mit heißem und kaltem Wasser, und zwar unter Benutzung von Bürsten waschen und mit gewöhnlichem Seifen abwaschen.

Nach für taufend Gegenstände des täglichen Bedarfs kommt eine weite Anwendung des nach dieser Methode hergestellten Aluminiums in Betracht. Derartige Gegenstände, die früher aus Kupfer, Messing und Bronze hergestellt wurden, können jetzt aus Aluminium die erforderliche mechanische Festigkeit besitzen, mit Vorteil nach diesem Verfahren behandelt werden. Für Werkzeugmaschinen aller Art, für Maschinen, Apparate und Instrumente, für Maschinen und für Schiffsbau, für Motoren, Abwärmern, Wandbühnen, Wagen und sonstige Kleinindustrie, Schiffbau, Schmiederei, Eisenbahn und vieles andere kommt eine solche Behandlung in Betracht.

Briefkasten der Hallischen Nachrichten.

Sehr herzlichsten Dankes für die Zusendung eines Briefkastens, der mir sehr willkommen ist. Ich habe den Briefkasten sofort in Betrieb genommen und bin sehr zufrieden mit ihm. Ich werde ihn in Zukunft gerne weiterempfehlen.

Ich habe den Briefkasten sofort in Betrieb genommen und bin sehr zufrieden mit ihm. Ich werde ihn in Zukunft gerne weiterempfehlen.

Wann der Sohn sein Leben der Mutter hingibt.

Wann der Sohn sein Leben der Mutter hingibt, ist ein Thema, das viele Menschen interessiert. Es ist ein Thema, das die Liebe zwischen Mutter und Sohn zeigt. Es ist ein Thema, das die Stärke der Liebe zeigt. Es ist ein Thema, das die Macht der Liebe zeigt. Es ist ein Thema, das die Güte der Liebe zeigt. Es ist ein Thema, das die Schönheit der Liebe zeigt. Es ist ein Thema, das die Freude der Liebe zeigt. Es ist ein Thema, das die Hoffnung der Liebe zeigt. Es ist ein Thema, das die Liebe zeigt.

1886 1920

WEISS KLEIDER WERKSTÄTTEN

wkw

Halle am Markt.

Vierzig Jahre älter

bin ich seit der Zeit geworden, da ich zum ersten Male einen neuen Anzug von Ihnen bekam, so sagte kürzlich ein Herr zu uns. Man kann sich denken, daß wir mit Vergnügen zugehört haben, wie uns das Herr erzählte. Wir haben uns über die Treue gefreut und haben uns besonders gefreut, daß unsere Geschäftsgrundsätze solche Ergebnisse zeitigen. Niemals werden wir davon abgehen: straffe, moderne Organisation, eigene Fabrikation, allerbilligste Preisstellung bei guter Qualität, das sind drei Grundsätze, die wir im Dienste unserer Kunden hochhalten.

Unsere billigen Herbstangebote:		
wkw-Winter-Mäntel	29	wkw-Herren-Sacco-Anzüge
moderne Ullformen, solide Stoffqualitäten	43-39-34	moderne Homespun, Donegal- und Cheviotstoffe, Straßen- und gemasterte Doussins
gute Verarbeitung, beste Passformen		43-36-29
wkw-Winter-Ülster	45	wkw-Herren-Sacco-Anzüge
zweifach mit Rückzug und Querschalten, moderne, aparte, Muster, beste Ausarbeitung, eleganter Sitz, Mäntel-Satz	65-50-33	neues Modell eleganten, besten Ausattung in modernen gestriekten Cheviots, Karrieren u. farbige gemasterte Stoffe
wkw-Winter-Paletots	47	wkw-Herren-Sacco-Anzüge
aus marrocco Cheviot und Eskimostoffen mit Samtkragen zweifach solide Ausführung	65-63-51	blau- und zweifache Formen in Kammer- und Cheviotstoffen
wkw-Gehrock-Paletots	49	wkw-Herren-Sport-Anzüge
moderner Schnitt, eleganter Sitz, beste Stoffqualitäten, vollwertiger Mäntel-Satz	67	In Loden, Cord u. Homespun, 3 u. 4-teilig, moderne Form, Brocheschmisse mit dopp. Gesäß oder Umschlachose
wkw-Herren-Gummi-Mäntel	12.50	
in Koper, Batsi, gemasterten Cheviot und Covercords Stoffe mit zammem Gürtel, od. versetzt barren	63-59-24	
wkw-Herren-Loden-Mäntel	22	
Schulterform oder mit Koller, offen und geschlossen tragbar, neueste Farbe, imprägn. Sirichioden	63-59-24	

Halle am Markt.

Das Haus der eigenen Fabrikation

Der Teufelsknecht.

Erzählung von Ernst Weisenborn-Dandera. (Nachdruck verboten.)

Wenn man von der Erde aus die schöne, schnee-weiße Wälderlandschaft blickt, so kommt man nach langer, beschwerlicher Wanderung aus dem Winterdunst des Simeckers in den Wald, so kommt man nach langer, beschwerlicher Wanderung aus dem Winterdunst des Simeckers in den Wald...

getretenen Seele das Herz aus der Brust und legt es in die Schale der Waage und ergriff das Kräftlein mit den Händen, die einstmals aus Erden um des Antommilings willen gestossen sind, und hielt es auf die andere. Vom Ausgange ihres Kampfes hängt es ab, wieweil die Seele zu gehen hat...

Ein Käufer darf trinten von früh bis spät, er kann sich im Aste wälzen und alles freier ihm jubelnd beifallen! Ein Spieler darf spielen, der Teufel ist höflich genant, brückt ein Auge zu und läßt sich von ihm betrogen...

Schweiß verfließen und ist ihn als Strahlen einem menschlichen Weibe an die Brust. Das fängt ihn und er lächelt; er wird ein Mensch und ist vom Teufel, ohne es mit seinem Menschenverstande noch zu wissen...

Damenbinden - Irrigatore - Gummi-Bieder, Gr. Sielstraße 51.

Ritter-Kaffee. Täglich frisch in unwertvollerer Qualität. Versand nach auswärts portofrei. Otto Moak, inab. Georg Ritter, Gr. Sielstr. 78.

Leib-Wäsche Daumwollwaren

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Damen-Hemd, Jumperhülle, Damen-Hemd, Damen-Kniebeinkleid, etc.



Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Hemdentuch, Linn, Bettlaken, Damaststuch, Bettbezug, etc.

Brummer & Benjamin Halle a. d. S., Gr. Ulrichstr. 22-24, Rannischer Platz

Offene Stellen. Antommilgerinnen. 15 bis 16 Jahre. Bekannte, tüchtige, fleißige, antommilgerinnen...

Älteres solides Mädchen. In allen Haushalten ansehnliche Eigenschaften. Bekannte, tüchtige, fleißige, antommilgerinnen...

Sehrling. In Schach und Wechschach. Bekannte, tüchtige, fleißige, antommilgerinnen...

Alleinmädchen. Selbstständig, feiner und geremot mit Hofmanns und unter anderem auch 15. Oktober oder 1. November in...

Gebild. Dame. Mit vollkommenen Kenntnissen in der Hauswirtschaft. Bekannte, tüchtige, fleißige, antommilgerinnen...

Stellung als Köchin. In größerem Geschäft oder Restaurant. Bekannte, tüchtige, fleißige, antommilgerinnen...

Advertisement for 'Von grösster Preiswürdigkeit' featuring 'Der Gehrock - Paletot' and 'Moritz Cahn, Gr. Ulrichstr. 4'. Includes prices for various items like Anzüge and Ulster.

Herlingen vom Fenster des Ganges zu fallen, in dem Frau Regine Heil gerade die Tür zum blauen Gemache der eichenen Stube öffnete. Ihre blaue Hand tauchte in den Mantel, fand den messigen Schlüssel und schob ihn in die stante Oeffnung; der schmale Lichtstreifen, der durch einen Spalt auf den Flur hinausfiel, glitzerte auf ihrem grauen Stoffkleid, während das leise, surrende Knirschen der Feder und die dumpfen Glorietöne des Schlagwerkes die Luft füllten. Wieder hob sie den Kopf aus, achmal, wie ein tiefes, fates Echo der dröhnen verhallenden Ritzengelode. Frau Regine Heil legte den Schlüssel hin und schob die Tür aus Holz, sie fand noch und sah dem Vordel zu, wie es hin- und herwog, ein Bild des gerühmten Heiles, als in dem Gemach, aus dem der Schlüssel kam, ein Zuhil gerückt wurde. Das Scharen rief an den verlassenen Platz, sie ging weiter, drückte die Klinke nieder und trat in die Stube.

„Eine Einsicht und drei Tage.“
„Ich so die Uhr auf“, sagte sie. „Sie geht jetzt zwei Minuten zu spät, ich stelle sie mit Absicht so, denn sie kommt so viel.“
„Wasser das als umgekehrt. Du fönst mir einen Gefallen tun und noch ein Glas Grog zurechtmischen.“
„Das Wasser darf summt hoch. Wächst du nur Hum oder loch ich dir Wein dazu gießen?“
„Mehr Hum und weniger Wasser als vorher. Ich hab' so ein dummes Schnitzgefäß, das muß herunter von der Leber. — Schalen die Kinder?“

Die beiden Jungen schlafen fest, starr mit dem Kopf über und Weisheit mit dem Haren im Arm. Nur Maria will wieder nicht zur Ruhe kommen.
„Schlaf' sie einmal.“
„Ich habe es tun wollen“, antwortete die Frau, „aber wie sie mich so groß anguckte, konnte ich's wieder nicht. Sie macht ihre wunderlichen Wetterwechsel. Unsere Frau nicht neuheit, sie mußte sich das krennen. Unsere haben. Als ich ihr dann erzählte, sie konnte abgeben haben.“

es sei denn an meiner Hand, nicht aus dem Hause, war sie recht erschrocken und sagte, Maria werde gewiß früh sterben müssen.“
„Das typische Walschfrauengerächel. Deine Hilfe kann sich einen Zerknirschungen bei einer Partienlegierin machen.“
Der Mann erhob sich. Er schob das Glas, in dem er gelehen und das Glas, aus dem er getrunken, ein Ende über den Tisch, drückte sich den Anseher fester vor die fursichtigsten Augen und ging mit schwerem nach rechts und links wogenden Schritten hinaus. Im Gang empfing ihn der ernste Blick der fidenen Uhr, auch er mußte an ihr vorbei, aber er sein Ziel erreichte, und merkwürdig, auch ihre made sie fiden. Sie vorher die Frau, so fand nun er und sah dem schwingenden Vordel zu, die Angst in seinem Inneren verhärtete sich, rätselhaft dieser wurde sie empor beim Anblick dieses Weisers, der da fetis und fetis Stunde auf Stunde feste und mit dumpfer Stimme sagte: Sie sind vollbracht.

Der Mann hob den Finger. „Regine hat recht, du sollst nicht so eilen. Miß mit Vernunft, ins Grab kommt man noch früh genug.“ Er öffnete die gläserne Tür, griff dahin, wo er den großen Feiger ungewiß blinten lag, und stellte ihn zurück, um ganze zwei Minuten. Dann wartete er da, wochen er gewohnt, an der Schlafkammer seiner Kinder.

Die Tür öffnete sich ohne Geräusch. Beim Schein des schwimmenden Celluloseglases schimmerten drei weiße Betten, zwei davon sorgsam gezeichnet und ein mit weit zurückgeschobener Zede. Die, der hier, offene Sauger gehörte, fand mit gestutzten Armen an seinem Fußende auf den Zedeln, die Augen reglos im Brennen des Lichts.

Der Mann wollte vollends hereintreten, da kam Leben in die stillen, blauen Rüge. Sie begannen zu truppen in die Schlangenlinien auf die Matte zu und stiegen über die Treppe, die den langen Nachthemden und umhüllt vom goldenen Lichtbraun

digten Quares, glitt und huschte, hob die Arme im Wogen über den Kopf, neigte sich tief vor dem Bintel, an dem sie innegehalten und redete ihm mit silberstiller Stimme an: „Guten Tag, lieber Holländer.“
„Ich wollte dich begrüßen und fragen, wie es dir geht. Gute Nacht auch. Ich soll schlafen, aber ich kann noch nicht schlafen.“
„Du bist nicht ein Bißchen mit mir zufrieden?“
„Sie beugte sich noch tiefer, lodte und flüsterte in die Wand hinein, hand auf und wanderte in die nächste Gede.“
„Guten Tag, lieber Holländer. Ich mal, stürte und Weisheit schlafen und Holländer hat heute keine Zeit. Zieh' du mit mir, ich will dich auch immer sehr lieb haben.“
„Sie triete sich hin, nahm einen großen, bunten Glasarm und ruffte ihn in der Hand. „Paß auf, Holländer!“
Der Wärmel folgte, schlief auf und wurde vom Anstrich zurückgeschleudert. „Zieh' du noch einmal.“
„Das ging eine Weile, bis sie wieder auf den Hüften fand.“
„Gute Nacht, Holländer, gute Nacht.“
„Im breiten Bintel raffte sie ihre Hand, triete tief und breitete die Arme. „Lautlos, schlaß du schon?“
„Ich wollte so gern noch einmal „Allegretto“ mit dir tun.“
„Ach, dich, du bist du ja.“
„Ihre Hände bewegten sich, als hätte ein Unschicklicher sie zum Straßfuß gefaßt, und so, als hätte sie einen Gefährten, tanzte sie jetzt, auf und ab, hin und her, sumnte eine seltsame Melodie und lächelte und ladete im Treiben und Wogen dazu. „Stillsitzen triete sie wieder, tief, mit einem Anflug heider Rederei.“
„Gute Nacht, Holländer.“
„Wie weit jetzt zu Zuleben und wie ich etwas fragen.“
„Zwei Stunden weite, mit achtern, demüthig erhobenen Händen war sie an der letzten Ecke des Raumes.“
„Zuleben, Zuleben!“
„Ach, schau, da kommt er schon in seinem braunen Wädelchen!“

„Guten Tag, lieber Holländer. Ich wollte dich begrüßen und fragen, wie es dir geht. Gute Nacht auch. Ich soll schlafen, aber ich kann noch nicht schlafen.“
„Du bist nicht ein Bißchen mit mir zufrieden?“
„Sie beugte sich noch tiefer, lodte und flüsterte in die Wand hinein, hand auf und wanderte in die nächste Gede.“
„Guten Tag, lieber Holländer. Ich mal, stürte und Weisheit schlafen und Holländer hat heute keine Zeit. Zieh' du mit mir, ich will dich auch immer sehr lieb haben.“
„Sie triete sich hin, nahm einen großen, bunten Glasarm und ruffte ihn in der Hand. „Paß auf, Holländer!“
Der Wärmel folgte, schlief auf und wurde vom Anstrich zurückgeschleudert. „Zieh' du noch einmal.“
„Das ging eine Weile, bis sie wieder auf den Hüften fand.“
„Gute Nacht, Holländer, gute Nacht.“
„Im breiten Bintel raffte sie ihre Hand, triete tief und breitete die Arme. „Lautlos, schlaß du schon?“
„Ich wollte so gern noch einmal „Allegretto“ mit dir tun.“
„Ach, dich, du bist du ja.“
„Ihre Hände bewegten sich, als hätte ein Unschicklicher sie zum Straßfuß gefaßt, und so, als hätte sie einen Gefährten, tanzte sie jetzt, auf und ab, hin und her, sumnte eine seltsame Melodie und lächelte und ladete im Treiben und Wogen dazu. „Stillsitzen triete sie wieder, tief, mit einem Anflug heider Rederei.“
„Gute Nacht, Holländer.“
„Wie weit jetzt zu Zuleben und wie ich etwas fragen.“
„Zwei Stunden weite, mit achtern, demüthig erhobenen Händen war sie an der letzten Ecke des Raumes.“
„Zuleben, Zuleben!“
„Ach, schau, da kommt er schon in seinem braunen Wädelchen!“

Hieronimus Heil wartete eine Weile, als alles still blieb, schob er sich durch den Spalt herein und tappte ans Bett. Das Kind lag still in seinen Armen, es lächelte, als er sich herabneigte und richtete die Augen groß und wach auf sein Gesicht.
„Mit wem hast du gesprochen, Maria?“
„Mit dem Herr Hausgeisterchen, Vater, die hier bei mir wohnen.“
„Wer sagte dir, daß sie hier sind?“
„Ich weiß es, weil ich immer mit ihnen spiele.“
„Wer erzählte dir, wie sie heißen?“
„Reiner. — Ich weiß es noch so selbst.“
„Denk nach, Maria. Ich schenke dir einen großen, roten Wald, wenn du mir sagst, woher du es hast.“
„Ich weiß es noch so selbst“, sagte das Kind. Hieronimus Heil setzte sich auf die Kante des Bettes.
„Du weißt deine Brüder, wenn du herankommst und redest.“
„Ich spreche ganz leise, Vater, und gebe auch ganz leise. Sie sind noch niemals davon was geworden.“
„Möchtest du nicht lieber ein gutes Kind sein und schlafen, wenn Mutter dich hinterlegt?“
(Fortsetzung folgt.)

Konditorei Zorn
empfiehlt in bester Güte:
Baumkuchen
mit und ohne Schokolade
Baumkuchenspitzen

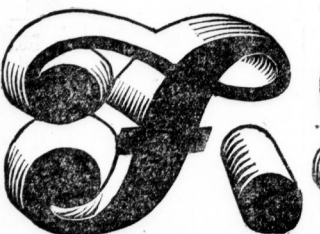
sind unsere entzückenden
Modeschöpfungen
für Herbst und Winter

Stadtgespräch

sind die
auffallend billigen Preise

Bett-Wäsche
Weiße Bettbezüge mit 2 Kopfkissen, fertig genäht **3.50**
Weiße Bettbezüge aus Stangenleinen mit 2 Kopfkissen, fertig genäht **8.50**
Weiße Bettbezüge aus Damast, mit 2 Kopfkissen, fertig genäht **9.50**
Bunte Bettbezüge karierter und gemalt mit 2 Kopfkissen, fertig genäht **4.95**
Weiße Waffel-Bettdecken **2.35**
Bunte Waffel-Bettdecken **2.90**

für
Neuheiten
und alle Artikel
des
täglichsten Bedarfs!



Damen - Hüte
Bäckfisch-Kappen aus zwilfhaarigen Filzstich **1.85**
Jugendliche Glocken aus Filzstich, bestickt **2.90**
Frauen-Hüte aus Filzstich oder Samt **3.50**
Schicke Straßen-Hüte aus Samt, garniert **4.50**
Flotte Samt-Hüte in den neuen Farben **6.75**
Elegante Reiher-Hüte aus Filzstich oder Samt **9.75**

Damen - Wäsche
Weiße Damenhemden mit Hobbaum und Träger **0.75**
Weiße Damenhemden mit Hobbaum und gewickelt **1.10**
Weiße Damenhemden Achselabschl. mit Langzote **1.15**
Weiße Damenhemden mit Achselabschl. und Sticker **1.35**
Weiße Damen-Beinkleider mit Langzote oder Hobbaum **1.25**
Weiße Damen-Beinkleider mit Sticker **1.55**

Damen - Kleidung
Damen-Kleider aus modernen Schöten, feische Formen **3.75**
Popeline-Kleider reine Wolle, in entzückenden Farben, moderne Machart **7.50**
Bäckfisch-Mäntel aus warmen Winterstoffen, reizende Formen **5.50**
Flausch-Mäntel kleidsame Fassons, moderne Farben **12.50**
Mäntel aus gemusterten, schweren Winterstoffen mit Pelzsaum **15.50**
Mäntel aus Velour de laine, kleidsame Fassons, moderne Farben **18.75**

Unsere Spezialität: Sealplüsch-Mäntel
In bekanntester Ausführung hervorragende Qualitäten alle Größen am Lager
St. 55.00
50.00
47.50
6.00

Kleiderstoffe
Hauskleiderstoffe Streifen und Karos **0.85**
Schotten für Kinderkleider, doppeltbreit **0.88**
Pullover-Stoffe Strickgewebe **1.10**
Plaid Karos 100 cm breit **1.75**
Popelinen reine Wolle, doppeltbreit **1.90**
Gabardines 130 cm breit **3.85**

Seidenstoffe
Blusen-Seiden kontrast Messalines **1.10**
Wach-Seiden in satten Farben **1.75**
Bengaline-Seiden ripartierte Giowobe **2.75**
Eoliennes Wolle mit Seide, doppeltbreit **3.25**
Messaline-Karos 85 cm breit, reine Seide **5.75**
Taffets einfarbig, 85 cm breit, reine Seide **4.75**

Stellen-Gesuche
Wannliche
Ja. Mechaniker sucht Stelle, gleich welcher Art, auf 1.100 an 2.100
Wannliche sucht Stelle, gleich welcher Art, auf 1.100 an 2.100
Wannliche sucht Stelle, gleich welcher Art, auf 1.100 an 2.100

Zagesordnung
für die Sitzung der Stadtratskommission am **Freitag, den 1. Oktober 1926, nachmittags 4 Uhr**
1. Die in der Sitzung am 4. Okt. 1926 nicht erledigten Punkte 6 bis 23 und 25.
2. Bericht über die Wirtschaft im letzten Geschäftsjahre.
3. Bericht über die Verwaltung der Stadt.
4. Bericht über die Verwaltung der Stadt.
5. Bericht über die Verwaltung der Stadt.
6. Bericht über die Verwaltung der Stadt.
7. Bericht über die Verwaltung der Stadt.
8. Bericht über die Verwaltung der Stadt.
9. Bericht über die Verwaltung der Stadt.
10. Bericht über die Verwaltung der Stadt.

Zwangsvorsteigerung.
Zwangsversteigerung.
Versteigerung.
Auktion, Gr. Märkerstr. 21.
E. Bergmann, Landwehrstraße 4

Unterricht
Prof. Zanders
Privatknabenschule
Halle a. S., Friedr.-Str. 24
Vollständig getrennte Klassen von I. Schuljahr bis Untersekunda. — Vorbereitung auf Verbands- und Abschlußprüfung.
Beginn des Winterhalbjahrs am **Dienstag, den 10. Oktober um 8 Uhr.**
Für Vorschüler um 9 Uhr.

